

WERTE ERHALTEN

Wie schützen wir immer knapper werdende Ressourcen, damit auch nachfolgende Generationen akzeptable Lebensbedingungen vorfinden? Naheliegender ist die Wiederverwertung gebrauchter Materialien, also die Rückführung wertvoller Ressourcen in den Materialkreislauf. Zwei Beispiele für PVC-Produkte stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Einmal das Recycling von Alt-Fenstern bei vier Mehrfamilienhäusern in Bad Kissingen. Hier konnten 750 Fenster ausgebaut, recycelt und später zu neuen Kunststoff-Fenster-Profilen verarbeitet werden. Und dann bei unserer Geschichte über trendige Upcycling-Produkte aus Berlin. Hier werden gebrauchte Materialien wie PVC-beschichtete LKW-Planen einfach auseinandergeschnitten und direkt zu neuen Produkten fürs Fahrrad verarbeitet.

Dass die Schonung von Ressourcen auch anders funktionieren kann, zeigt unsere Titelgeschichte. Die Folierung von Einzelfahrzeugen oder Fahrzeugflotten schützt die beklebte Karosserie samt Lackierung vor Beschädigungen. Dabei lässt sich die PVC-Folie später wieder rückstandsfrei abziehen: eine wirksame Massnahme für mehr Langlebigkeit und dabei äusserst wirtschaftlich. Das erdlose Gärtnern von Dioselina de Bell in platzmässig optimal ausgenutzten Gewächshäusern in Panama zeigt den äusserst sparsamen Umgang mit Ressourcen. Bei tropischen Klimaverhältnissen wachsen frische Lebensmittel wie Salate auf engstem Raum mit extrem wenig Wasser. Elastische Bodenbeläge schonen wertvolle Ressourcen, weil sie recycelbar sind. Sie sparen durch ihre glatten Oberflächen aber auch Reinigungsmittel und Wasser, d.h. verursachen geringe Unterhaltskosten. Lesen Sie mehr dazu in der Info-schrift „Elastische Bodenbeläge – Gute Bewertung durch EPDs“, die einer Teilaufgabe dieser Ausgabe beiliegt und auch bei PVCplus bestellt werden kann.

Schon allein die genannten Beispiele zeigen, dass die PVC-Branche grossen Wert auf die Entwicklung nachhaltiger Produkte legt und Verantwortung für nachfolgende Generationen übernimmt. Wie das konkret aussieht, möchten wir Ihnen auch in Zukunft anhand schöner Beispiele vorstellen. Wenn Sie besonders eindrucksvolle nachhaltige PVC-Produkte in den Starken Seiten sehen möchten, freuen wir uns über Ihren Hinweis. Wir werden uns intensiv um Ihr Thema kümmern, damit auch alle anderen Leser bald mehr darüber erfahren können.

Thomas Hülsmann
Dr. Ernesto Engel
Herausgeber Starke Seiten

Bei einigen Artikeln finden Sie Abbildungen von QR-Codes (Quick Response Codes). Scannen Sie diese einfach mit Ihrem Smartphone ein und schon gelangen Sie zu weiteren Informationen, Videos oder Bildern zum Thema.

Eine digitale Version dieser Ausgabe gibt es auch als App für alle Smartphones und Tablet-PCs und steht in den App-Stores von Google und Apple zum Download für Sie bereit.

IMPRESSUM

Herausgeber Deutschland:
PVCplus
Kommunikations GmbH,
Am Hofgarten 1-2,
D-53113 Bonn
Telefon: +49-2 28-23 10 05
Telefax: +49-2 28-5 38 95 96
E-Mail: pvcplus@pvcplus.net
Internet: www.pvcplus.net
Verantwortlich:
Thomas Hülsmann

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,

Schachenallee 29c,
CH-5000 Aarau
Telefon: +41-62 832 7060
Telefax: +41-62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich:
Dr. Ernesto Engel

Gesamtauflage: 25.000

Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: SLS AMG Electric
Drive, INTAX Innovative
Fahrzeuglösungen GmbH

Zweimal jährlich findet sie statt, die New York Fashion Week, Trendsetter für internationale Damen- und Herrenmode. Die hier gezeigten Kollektionen haben wegweisenden Charakter. Neben anderen renommierten Modeschöpfern stellte auch Prabal Gurung seine Frühjahr/Sommer Kollektion 2014 vor. Mit dabei: PVC in vielen Varianten.

WUNDERBARE MODEWELT

Die Inszenierung der Prabal Gurung Kollektion war aussergewöhnlich durchsichtig. Bevor die Models über den Laufsteg schritten, standen sie aufgereiht hinter einem transparenten Kunststoffvorhang und warteten auf ihren Einsatz. Dann entliess der Modeguru sei-



Zana Bayne entwarf für Prabal Gurung Harnische und Gürtel aus durchsichtigem PVC und Leder, die kontrastreiche Akzente setzten.

ne Schöpfungen, die er als moderne Variationen seiner Muse Marilyn Monroe konzipiert hatte, ins glissende Scheinwerferlicht.

Besondere Stoffe

Wieder einmal überraschten Gurungs Mode-Entwürfe sowohl durch die ihm eigene Stil- und Formensprache als auch durch besondere Stoffe wie Glitzertweed und Organza. Auch ausgefallene PVC-Materialien hatten ihren festen Platz. So zum Beispiel bei einem transparenten Regenmantel mit dunkel durchwirktem Muster, als dreieckiger Einsatz im Dekolleté-Bereich in glänzendem Grün oder als auffallende Applikation an den fast knöchellangen Bleistiftfröcken.

Auch diesen langen Bleistiftfröcke liess Modeschöpfer Prabal Gurung aus transparentem weiches PVC-Material fertigen.



Der Regenmantel aus transparentem PVC-Material unterstrich die eher sportliche Note der übrigen Frühjahrs-Kleidung.

Harnische als Accessoires

Zana Bayne, Spezialistin für Accessoires, entwarf für die Frühjahrs-Kollektion von Gurung zweilagige Gürtel und rückenfreie Harnische aus Leder und PVC. Die für ihre erotischen Harnische bekannte Künstlerin aus New York setzte belebende Akzente und brachte Gurungs Modeschöpfungen damit noch besser zur Geltung.

Begehrter Modeguru

Prabal Gurung ist in der Modeszene kein Unbekannter. In Singapur geboren und in Kathmandu aufgewachsen, begann er seine Design-Karriere in Neu-Delhi und ging dann nach New York, um seine Fähigkeiten zu entwickeln. Nach weiteren Stationen gründete er seine eigene Modelinie Prabal Gurung. Im Februar 2009 präsentierte er zum ersten Mal seine eigene Kollektion auf der New York Fashion Week. Zu seinen Bewunderern und Kunden gehören neben der First Lady Michelle Obama auch die britische Herzogin Kate und Stars wie Demi Moore oder Oprah Winfrey. Käuflich zu erwerben ist Gurungs Mode unter anderem in Net-A-Porter, dem grössten Online-Luxuskaufhaus der Welt.

infr www.prabalgurung.com

